

Fachhochschule Wiesbaden - Fachbereich Informatik



## 7363 - Web-basierte Anwendungen

Eine Vertiefungsveranstaltung mit Schwerpunkt auf XML-Technologien

04 05 2005

Werntnes FR Informatik FH Wiesharlen





- Grenzen von XML-RPC
  - Datentypen
    - Definition eigener Datentypen?
    - $\bullet\,$  Geringe Präzision: Keine Regexp, ...
    - Man merkt: XML Schema kam erst später.
  - Der Dokumentenmodus (EDI) fehlt
  - Introspektion
    - Notdürftig per Konvention ergänzt, aber nicht Teil der Spez.
    - Dokumentation der Methoden zu unpräzise
  - Transaktionsnetzwerke?
    - XML-RPC ist für einfache C/S-Beziehungen gedacht
  - Sicherheitsaspekte
  - Öffentliche XML-RPC Dienste
    - Wie finden? Wie benutzen? Wie gegen Missbrauch sichern?

04 05 2005

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden

1

Fachhochschule Wiesbaden - Fachbereich Informatik



Vormals: Simple Object Access Protocol

04.05.200

H Werntges FR Informatik FH Wiesha



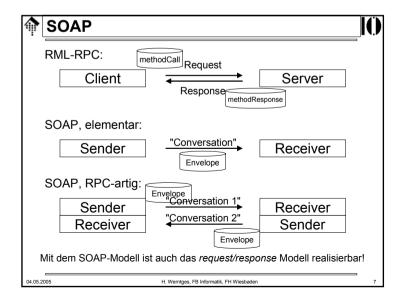


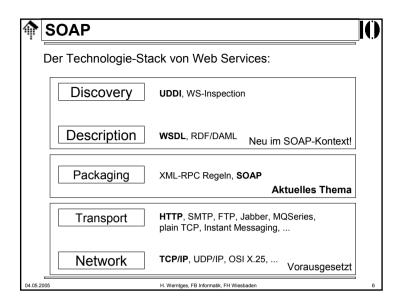
- Konzeptionelle Änderungen beim Wechsel von XML-RPC zu SOAP
  - Transportschicht
    - Aufgabe des "request/response"-Modells, Übergang zu "conversations"
    - · Neu: Verschiedene Transportprotokolle möglich
    - · Neu: message paths, intermediaries
  - Packaging (Marshalling)
    - "Envelope" ersetzt sowohl "methodCall" als auch "methodResponse"
    - · Keine festen Encoding-Regeln mehr
    - · Regelfall: XML Schema-Datentypen für die Typisierung
    - · XML-Namensräume spielen eine große Rolle
    - Neu bei Arrays: Mehrdimensional, Feldlängen, spärlich besetzte A., Teile
    - · Keine feste Regel für die Übertragung von Methodennamen
    - · Unterstützung sowohl für RPC- als auch für EDI-Modus
  - Fazit: Viel mehr Freiheiten aber auch neue Verunsicherung...

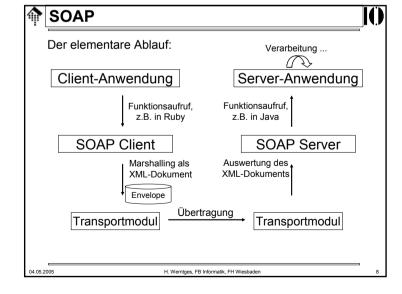
14 05 2005

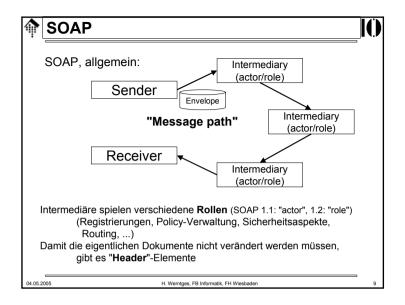
H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden

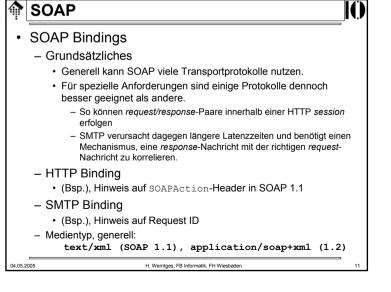




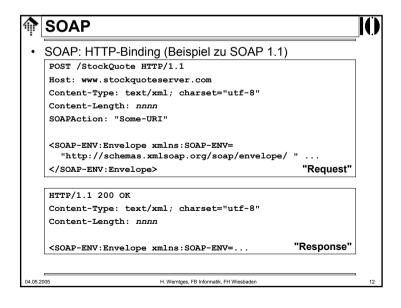


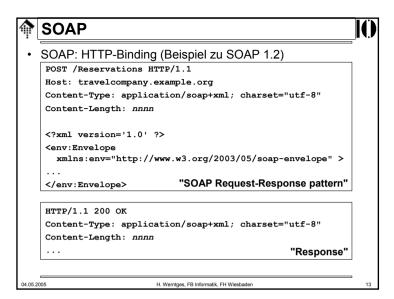


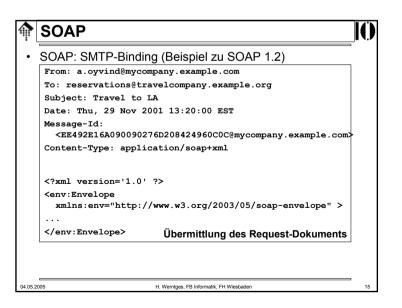


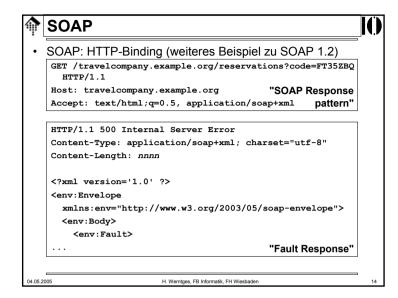


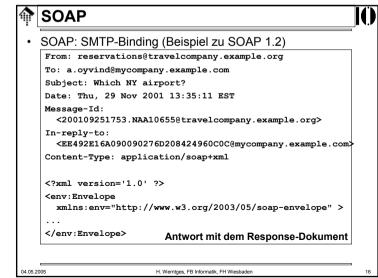














Fachhochschule Wiesbaden - Fachbereich Informatik



# SOAP: Die Packaging-Ebene

Historische Entwicklung, allgemeine Struktur von SOAP-Dokumenten

14 05 2005

Werntnes FR Informatik FH Wieshaden

- 1





- Die Entstehung von SOAP
  - SOAP 1.0
    - · Von den Machern von XML-RPC
    - Durch Abspaltung und Weiterentwicklung ca. 1999 entstanden
    - Quelle: http://www.scripting.com/misc/soap1.txt? (unklar)
    - · Heute ohne weitere Bedeutung, da durch SOAP 1.1 ersetzt
  - SOAP 1.1
    - 8. Mai 2000: Immer noch "Simple Object Access Protocol"
    - Quelle: http://www.w3.org/TR/2000/NOTE-SOAP-20000508/
    - · Autoren: I.w. die Autoren von SOAP 1.0
    - · Status:
      - Nur "Note" keineswegs "Recommendation" !
      - Formalisierter Abschluss der bisherigen Entwicklung, Anregung zur Bildung einer Standardisierungsgruppe des W3C zur Fortführung.
      - Grundlage zahlreicher Implementierungen auch heute (2005) noch.

**♠** SOAP



- · SOAP oder: Die Packaging-Ebene
  - Warum ist ein Standard für die Serialisierung sinnvoll?
  - Dazu ein Vorlesungs-Versuch:
- Vorlesungsaufgabe (wenige Minuten)
  - Entwerfen Sie einen kleinen XML-Dokumententyp zur Übertragung von Telefonnummern.
    - · Beachten Sie dabei die Strukturierung von Telefonnummern
- Auswertung (an der Tafel)
  - Wir sammeln die Varianten
  - Welche Probleme fielen Ihnen auf?
- Fazit:
  - Ein ordnender Standard sollte die Variantenvielfalt eindämmen!

04.05.2005

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden

18

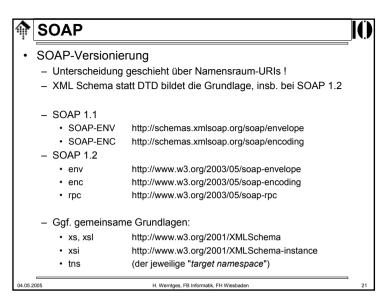


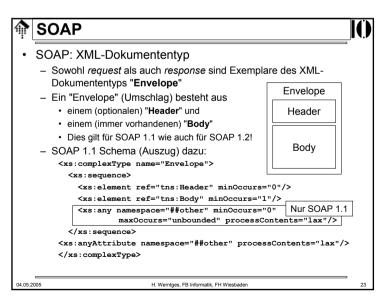


- · Die Entstehung von SOAP
  - SOAP 1.2
    - · 24. Juni 2003:
      - Erstes Release als W3C "Recommendation"
      - 4 Teile: Primer, Messaging Framework, Adjuncts und Spec.
      - Assertion and Test Collection
      - SOAP wird zum Eigennamen (ist kein Akronym mehr)
    - Quelle:
      - http://www.w3.org/TR/soap/,
      - http://www.w3.org/TR/soap12/
    - Autoren:
      - Neues Team, von Microsoft, IBM, Canon, Sun Microsystems
    - Status:
      - W3C "Recommendation"
      - Strengere Formulierung, Anspruch: Interoperabilität sichern!
      - Ähnlich wie, aber nicht abwärtskompatibel mit SOAP 1.1

04 05 2005

H Werntges EB Informatik EH Wieshaden









- Die Entstehung von SOAP
  - SOAP 1.2 vs. 1.1
    - Attribut "role" ersetzt "actor"
    - · Neu: "relay"
    - · Fault names reformiert: gnames anstatt dot notation
    - · Änderungen in div. Attributwerten
    - Neu: XML Base & XML Infoset als Grundlagen
    - Geändert: encodingStyle, NotUnderstood, MustUnderstand ...
    - · Keine Elemente mehr im Anschluss an "Body"!
    - Neu: Bindings (SOAP 1.1 kennt nur HTTP Binding)
    - Quelle z.B.: Marc Hadley (Sun Microsystems) http://www.idealliance.org/papers/xmle02/dx\_xmle02/papers/02-02-02/02-02-02.html
    - · Änderung bez. Arrays
    - · (noch auszuarbeiten)

04.05.2005

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbader

**♦ SOAP** 



- SOAP: Header und Body
  - Das Header-Element ist neu, etwa im Vergleich zu XML-RPC.
    - Es nimmt Meta-Informationen zum "Body" auf; auch Routing-Angaben, "Credentials", Verarbeitungshinweise etc. gehören hierhin.
  - Das Body-Element enthält je nach Situation
    - · das auszutauschende Dokument (EDI-Modus)
    - · XML-codierte RPC-Angaben (RPC-Modus), incl. Rückgabedaten
    - · Fehlerinformation (das Element "Fault")
  - ... sind Container!
    - "Header" und "Body" sind i.w. Container, die <u>beliebige</u> XML-Elemente anderer Namensräume aufnehmen können.
    - (PRÜFEN) SOAP-interne Anforderungen werden per Konvention ergänzt.
    - · SOAP definiert lediglich einige Attribute für Header-Elemente.
    - Elemente (und ggf. auch Attribute) im "Body"-Element müssen mit eigenen Namensräumen qualifiziert sein!

04 05 2005 H. Werntges, EB Informatik, EH Wieshader





- SOAP 1.1: Kritische Anmerkungen
  - Umgang mit Namensräumen
    - Die Beispiele in den Spezifikationen von SOAP 1.1 (und in davon offenbar abgeleiteten Büchern) enthalten nach Meinung des Dozenten etliche Fehler im Umgang mit Namensräumen.
    - Beispiel (aus Ex. 1 der Spezifikationen):

 Das rot markierte Element trägt kein Namensraum-Präfix, und es liegt keine Deklaration eines Default-Namensraums vor!

04.05.200

H Werntnes ER Informatik EH Wieshader

.. І





- SOAP 1.1: Kritische Anmerkungen (Forts.)
  - Vermutete Fehler im o.a. Beispiel:
    - Element "Envelope": Vermutlich nur ein Tippfehler
  - Präfix "xsi" nicht deklariert
    - Vielleicht nahmen die Autoren an, dass einige Standard-Präfixwerte stets vorhanden sind und deshalb nicht deklariert werden müssen. Dem ist aber nicht so.
  - Element "Price" ohne Präfix
    - Vermutlich gingen die Autoren von einem Vererbungskonzept aus, unterstellten also, dass "Price" den Namensraum vom Elternelement "GetLastTradePriceResponse" erbte. Das wäre aber falsch, denn nur für die Präfixwerte selbst gibt es eine Vererbungskonvention (d.h. diese müssen nicht immer wieder deklariert werden).
  - Hinweis: SOAP 1.2 scheint korrigiert worden zu sein.

04.05.2005 H. Werntges, FI

H Werntges EB Informatik EH Wieshaden

♠ SOAP

SOAP 1.1: Kritische Anmerkungen (Forts.)

4.05.2005

H Werntres FR Informatik FH Wieshaden

Fachhochschule Wiesbaden - Fachbereich Informatik

RPC mit SOAP

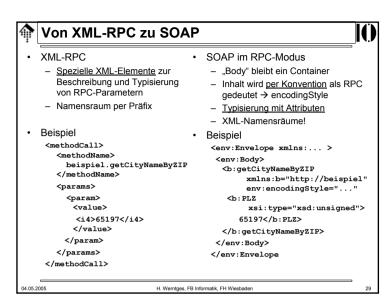
RPC-Regeln

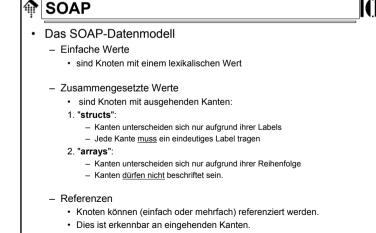
SOAP encoding

Typisierung

04 05 2005

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden





H Werntges FB Informatik FH Wieshaden

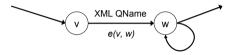




- SOAP RPC
  - Für RPC mit SOAP gelten strengere Regeln für den Aufbau und Inhalt des "Body"-Elements.
  - Einhaltung dieser Regeln ist eine freiwillige Entscheidung SOAP lässt sich auch anders nutzen!
  - SOAP RPC basiert auf dem (optionalen) SOAP-Datenmodell.

#### Das SOAP-Datenmodell

 Datenstrukturen und Werte der Anwendungsebene werden als gerichtete Graphen mit beschrifteten Kanten verstanden:



 Ein Knoten hat einen (lexikalischen) Wert und trägt optional eine Typenbezeichnung xs:QName aus http://www.w3.org/2001/XMLSchema

04.05.2005

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden



#### SOAP



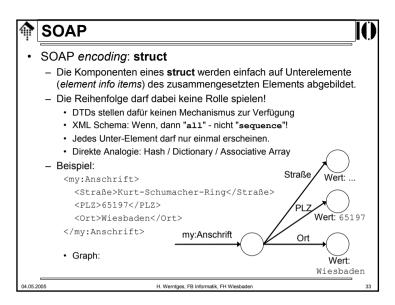
- SOAP encoding
  - präzisiert das SOAP Datenmodell und spezialisiert es auf die Begriffe aus XML Infosets wie element information item, attribute info. item etc
  - wird mittels (URI-) Wert des Attributs encodingStyle spezifiziert
  - kann in Header-Elementen wie auch im Body verwendet werden
  - existiert in zwei Varianten (1.1. 1.2)
  - URI (Attributwert) zur Kennzeichnung von SOAP encoding gemäß
    - SOAP 1.1: http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/
    - SOAP 1.2: http://www.w3.org/2003/05/soap-encoding
- SOAP-Encoding, einfache Datenelemente
  - Beispiel: <my: PLZ>65197</my: PLZ> entspricht dem Graphen

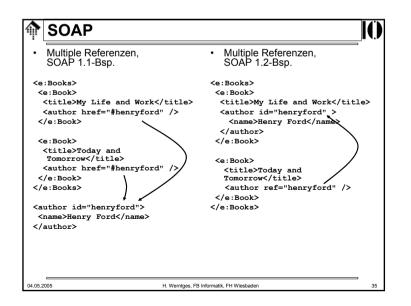


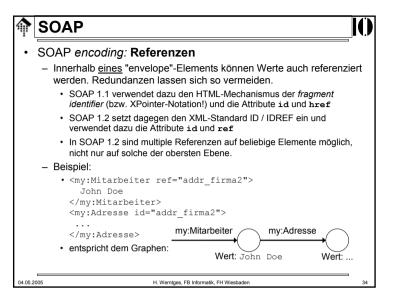
04.05.2005

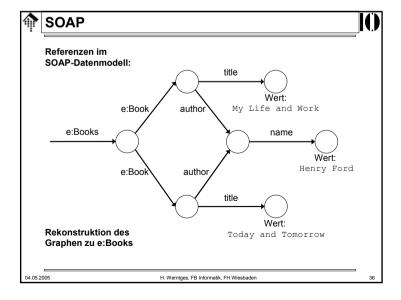
H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden

04 05 2005













- SOAP encodina: Typisieruna
  - SOAP benutzt i.w. die (einfachen) Datentypen aus XML Schema
  - Man verwendet eine Konvention aus diesem Kontext: "xsi:type".
  - Knoten können ein Attribut "type" aus dem "XMLSchema-instance"-Namensraum tragen, Dessen Wert ist der Datentyp (ein QName).
  - SOAP hat viele XML-Schema Datentypen in seine "encoding"-Namensräume aufgenommen, wie auch Elemente dieses Namens.
  - Beispiele:
    - <PLZ xsi:type="xsd:int">65197</PLZ>
    - <PLZ xsi:tvpe="xsd:unsignedShort">65197</PLZ>
    - <PLZ xsi:type="my:unsigned5">65197</PLZ>
  - Beispiele (SOAP 1.1):

(xmlns:enc="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/")

- <PLZ xsi:type="enc:string">Mein Freitext</PLZ>
- <PLZ xsi:type="xsd:string">Mein Freitext</PLZ>

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden

# SOAP



- SOAP encoding: array
  - Array-Elemente werden auf Unterelemente (element info items) des zusammengesetzten Elements abgebildet.
  - Nur die Reihenfolge ist bedeutungstragend.
  - Alle Unterelemente müssen gleich heißen.
    - · Direkte Analogie: Klassisches Array
  - Zwischen SOAP 1.1 und 1.2 gibt es erhebliche Unterschiede:
    - Attribute: arrayType --> itemType und arraySize
    - Nur SOAP 1.1 unterstützt spärliche Arrays und die Übertragung von Arravteilen.
    - · Die Syntax der Dimensionsangaben ist geändert.

  - Beispiel (SOAP 1.1): • <numbers enc:arrayType="xs:int[2]"> <number>2<number> numbers <number>4<number> number </numbers> Wert: 4

04 05 2005

H Werntges FB Informatik FH Wieshaden

SOAP



- SOAP encoding: Typisierung
  - Auszüge aus dem SOAP 1.1-Schemadokument (das sich mit dem targetNamespace-URI real abrufen lässt):

<xs:schema</pre>

targetNamespace="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/">

<xs:simpleType name="base64"> <!-- enc:base64 --> <xs:restriction base="xs:base64Binary"/>

</xs:simpleType> <!-- Einfache Übernahme / Synonym -->

<xs:element name="double" type="tns:double"/>

<!-- Spezielles, typisiertes Element --> <xs:complexType name="double">

<xs:simpleContent>

<xs:extension base="xs:double"> <!-- Übernahme -->

<xs:attributeGroup ref="tns:commonAttributes"/>

</xs:extension>

</xs:simpleContent>

</xs:complexType>

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden





Arrays, SOAP 1.1-Bsp.

<numbers

enc:arrayType="xs:int[2]">

<number>3</number>

<number>4</number>

</numbers>

04 05 2005

<!-- 2-dim Array mit Elementen unterschiedlichen Typs: -->

<array-of-objects

xsi:type="SOAP-ENC:Array" SOAP-ENC: arrayType=

"SOAP-ENC:ur-type[2,2]"> <!--e xsi:type="xsd:string">

Ein Text </e -->

<e xsi:type="xsd:int">123</e>

<e xsi:type="xsd:double">3.14</e>

<e xsi:type="xsd:boolean">true</e>

<e xsi:type="xsd:anyURI">

http://www.w3.org/some/path</e> </array-of-objects>

Arrays, SOAP 1.2-Bsp.

<numbers enc:itemType="xs:int"</pre> enc:arraySize="2">

<number>3</number> <number>4</number>

</numbers>

<!-- 2-dim Array mit Elementen

unterschiedlichen Typs: -->

<array-of-objects xsi:type="enc:Array"

enc:arraySize="2 2"> <!-- e xsi:tvpe="xsd:string"> Ein Text </e -->

<e xsi:type="xsd:int">123</e>

<e xsi:type="xsd:double">3.14</e> <e xsi:type="xsd:boolean">true</e>

<e xsi:type="xsd:anyURI">

http://www.w3.org/some/path</e>

</array-of-objects>

H Werntges FB Informatik FH Wieshader





- SOAP encoding (1.1): Mehr zu arrayType
  - enc:arrayType="xs:int[5]"
    - · Ein Array mit 5 Elementen
  - enc:arrayType="xs:int[]"
    - · Ein Array unspezifizierter Länge
  - enc:arrayType="xs:int[2,3]"
    - Ein 2-dim. Array, bestehend aus 2 \* 3 Elementen
  - enc:arrayType="xs:int[,3]"
    - Ein 2-dim. Array, bestehend aus x \* 3 Elementen (x unspezifiziert)
  - enc:arrayType="xs:int[3][]"
    - · Ein Array aus einer beliebigen Zahl 1-dim. Arrays der Länge 3.

. . . . . . . . . .

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden

- 1

## SOAP

</numbers>



- SOAP encoding (nur 1.1): offset
  - Mittels "offset" (Basis 0) lassen sich Arrayteile übertragen.
  - Beispiel: Zahlen von 1 bis 5, übertragen wird nur 3 bis 5:

```
<numbers xsi:type="enc:Array" enc:arrayType="xs:int[5]" enc:offset="[2]">
<number>3</number>
<number>4</number>
<number>5</number>
```

- SOAP encoding (nur 1.1): position
  - Attribut "position" lokalisiert ein Arrayelement explizit, z.B. zur Übertragung spärlich besetzter Matrizen
  - Beispiel: Elemente 3. Zeile / 6. Spalte, 6. Zeile / 3. Spalte einer 10 x 10-Matrix

```
<numbers xsi:type="enc:Array" enc:arrayType="xs:int[10,10]">
<number enc:position="[2,5]">3</number>
<number enc:position="[5,2]">4</number>
</numbers>
```

04.05.2005

H Werntges EB Informatik EH Wieshaden





- SOAP encoding (1.2): Mehr zu arraySize
  - enc:arraySize="5"
    - · Ein Array mit 5 Elementen
  - enc:arravSize="\*"
    - · Ein Array unspezifizierter Länge (default-Wert!)
  - enc:arraySize="2 3"
    - Ein 2-dim. Array, bestehend aus 2 "Zeilen" à 3 "Spalten"
  - enc:arraySize="\* 3"
    - Ein Array aus einer beliebigen Zahl "Zeilen" mit je drei "Spalten".
    - Arrays von Arrays werden NICHT mit arraySize spezifiziert!
    - Nur die erste Dimensionsangabe darf unspezifiziert bleiben ("\*")!

n4 n5 2nns

**♠** SOAP

H Werntnes FR Informatik FH Wieshader



- SOAP encoding: Das Attribut nodeType
  - Zur leichteren Unterscheidung von Elementen, die Strukturen, Arrays oder einfache Datenelemente verkörpern, <u>darf</u> man das Attribut nodeType vergeben.
  - Die Werte von nodeType Sind: array, struct, oder simple
  - Beispiel:
    - <numbers</li>

```
enc:nodeType="array"
  enc:arrayType="xs:int[2]">
  <number enc:nodeType="simple">2<number>
  <number enc:nodeType="simple">4<number>
</numbers>
```

4 05 2005

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden





- · SOAP encoding: Komplexe Datentypen
  - Array-Elemente dürfen selbst Arrays oder Structs sein,
  - Struct-Elemente dürfen selbst Arrays oder Structs sein.
  - Dadurch lassen sich beliebig komplexe Strukturen erzeugen.
  - Durch Verwendung von Multi-Referenzen entstehen zusätzliche Möglichkeiten!
  - Gerade bei komplexen Datentypen: nodeType verwenden!

#### Achtung:

 SOAP 1.2 behandelt Arrays von Arrays nicht mehr explizit (mittels arrayType) - die Verschachtelung genügt.

04.05.200

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbade



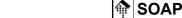


- SOAP RPC
  - Binding:
    - Da SOAP 1.2 mit verschiedenen Transportprotokollen kooperieren soll, muss geprüft werden, ob das gewählte (gut) geeignet ist zur Implementierung des request/response-Musters.
    - · Traditionell aber nicht ausschließlich wird hier HTTP eingesetzt.
  - Request im RPC-Stil: Aufbauregeln für den "Body"
    - Enthält genau ein "struct"-Element, Elementname = Methodenname
    - Dessen Unterelemente repräsentieren die Übergabeparameter: ein struct
    - · Reine Rückgabewerte erhält man via "Response", nicht hier.
    - Es gibt Regeln zur Übersetzung "schwieriger" Anwendungsnamen in zulässige XML-Namen. <u>Beispiele</u> (hier nicht näher erläutert):

```
Hello world -> Hello_x0020_world
Hello_xorld -> Hello_x005F_xorld
Helloworld_ -> Helloworld_
x -> x, xml -> _x0078_ml, -xml -> _x002D_xml, x-ml -> x-ml
Elfred -> Elfred, άγνωστος -> άγνωστος
```

04 05 2005

H Werntges EB Informatik EH Wieshaden





- SOAP encoding: Abgeleitete einfache Datentypen
  - Sie sind nicht auf die Verwendung der Standard-Datentypen aus XML Schema beschränkt. Eigene Datentypen sind ggf. über einen eigenen Namensraum / eigenes Präfix von anderen zu unterscheiden.
- SOAP encoding: Fehlende Daten, der nil-Typ
  - Kanten, die auf einen Knoten ohne Inhalt verweisen.
    - entsprechen leeren XML-Elementen und
    - · können entweder ausgelassen werden oder
    - werden als leere Elemente codiert, die den Datentyp xsi:nil tragen.
  - Beispiel

```
<concat3Method>
```

```
<param1 xsi:type="xsd:string">ein String</param1>
  <param2 xsi:type="xsd:string">noch ein String</param2>
  <param3 xsi:type="xsi:nil"/>
</concat3Method>
```

N4 N5 200F

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden

46





- SOAP RPC
  - RPC Response: Aufbau des "Body"
    - Enthält genau ein "struct"-Element
      - Der Elementname ist nicht signifikant, üblich ist Methodenname+"Response"
    - Dessen Unterelemente repräsentieren die Rückgabeparameter
      - Einer dieser Rückgabeparameter stellt den eigentlichen Rückgabewert dar. Von SOAP 1.2 wird er gesondert identifiziert (s.u.). Die anderen Parameter sind i.d.R. In/Out-Werte, also solche, die schon im request enthalten waren.
    - Auch hier gelten die Regeln zur Übersetzung von Anwendungsnamen
  - SOAP 1.2: Identifizierung des Elementnamens für den Rückgabewert
    - Elementname = Inhalt eines Elements "result" aus dem Namensraum "http://www.w3.org/2003/05/soap-rpc"
    - · Typ dieses Inhalts: QName

#### - ACHTUNG:

- · Element "result" MUSS bei non-void Rückgabe vorhanden sein,
- Element "result" DARF bei void-Rückgabe NICHT vorhanden sein!

04 05 2005

H Werntges EB Informatik EH Wieshaden

```
♠ SOAP
```



SOAP RPC: request/response-Beispiel

```
<?xml version="1.0">
<env:Envelope xmlns:env="http://www.w3.org/2003/05/soap-envelope"</pre>
     xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
     xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
 <env:Body>
  <sb:echoInteger xmlns:sb="http://soapinterop.org/"</pre>
      env:encodingStyle="http://www.w3.org/2003/05/soap-encoding">
   <inputInteger xsi:type="xsd:int">123</inputInteger>
  </sb:echoInteger>
 </env:Body>
</env:Envelope>
Response (nur "Body"):
<env:Body>
  <sb:echoIntegerResponse xmlns:sb="http://soapinterop.org/"</pre>
      xmlns:rpc="http://www.w3.org/2003/05/soap-rpc"
      env:encodingStyle="http://www.w3.org/2003/05/soap-encoding">
   <rpc:result>return</rpc:result>
   <return xsi:type="xsd:int">123</return>
  </sb:echoIntegerResponse>
</env:Body>
                            H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden
```

**♠** SOAP



- SOAP Faults
  - Hier nicht näher besprochen.
  - Beispiele finden Sie etwa im Tutorial der Spezifikationen (Teil 0).

H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden